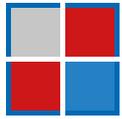


EINLADUNG



SAUERLÄNDER
HEIMATBUND

Der Sauerländer Heimatbund e.V. für das kurkölnische Sauerland lädt seine Mitglieder und Gäste ein zur

Mitgliederversammlung am Samstag, 30. August 2025

um 10:00 Uhr in Meschede.

Ort: Benediktinerabtei Königsmünster
Klosterberg 11, 59872 Meschede

NEU!
Die Einladung zur
Mitgliederversammlung
jetzt immer in Heft 2
zum Herausnehmen.

Informationen zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet im AbteiForum und in der Aula des Gymnasiums statt. Das AbteiForum ist der Ort für Speisen und Getränke, gute Gespräche, Informationsstände. Die Aula des Gymnasiums ist der Ort für die Mitgliedsversammlung des SHB und den Vortrag von PD Dr. Stefan Laube. (Das AbteiForum und die Aula des Gymnasiums sind nur wenige Meter voneinander entfernt.)

- S. 25 Mitgliederversammlung – Kurzfassung
S. 26 – 27 Informationen zum Vortrag und zu den Exkursionen
S. 28 Informationen zum Anmeldeverfahren

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Ab 9:30 Uhr

Ankommen und Willkommenskaffee im **AbteiForum**

10:00 Uhr

Eröffnung der Mitgliederversammlung in der Aula des Gymnasiums

Begrüßung

Michael Kronauge

1. Vorsitzender des Sauerländer Heimatbundes

Musikalischer Beitrag – Lassen Sie sich von der Schulband des Gymnasiums der Benediktiner überraschen!

Grußworte

Abt Dr. Cosmas Hoffmann OSB
Benediktinerabtei Königsmünster

Christoph Weber
Bürgermeister der Stadt Meschede

Stellvertretende/r Landrätin/Landrat
des Hochsauerlandkreises

Hans-Theo Körner
Vorsitzender des Heimatbundes der Stadt Meschede e.V.

Regularien

- Tätigkeitsbericht
- Aussprache zum Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Aussprache zum Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen
 - Vorsitzende/r
 - stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - Geschäftsführer/in
 - stellvertretende/r Geschäftsführer/in
 - Schatzmeister/in
 - Kassenprüfer/in
- Verschiedenes



PD Dr. Stefan Laube

Foto:Privat

**11:45 Uhr**

Vortrag in der Aula des Gymnasiums
Stefan Laube: Der Mensch und seine Dinge

Informationen zum Vortrag

Stefan Laube (*1964 in Hagen) ist Kulturwissenschaftler und Historiker. Er lehrt am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und forscht u.a. an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel.

2020 erschien sein Buch „Der Mensch und seine Dinge. Eine Geschichte der Zivilisation, erzählt von 64 Objekten (München: Verlag Carl Hanser)“ Die Publikation wurde in Feuilletons und Fachzeitschriften sehr positiv rezensiert.

Stefan Laube blickt mit uns in Berliner Museen. Er bezieht aber auch die Museumslandschaft Hochsauerlandkreis mit ein, die in diesem Jahr auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken kann. *„Wer einen Menschen verstehen will, muss die Dinge verstehen, die ihm wichtig sind. Alltagsgegenstände, Kunstwerke und religiöse Objekte verraten viel über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die Menschen in Raum und Zeit verbinden und trennen...“*

12:45 Uhr

Mittagessen auf Einladung der Stadt Meschede im AbteiForum

Ganztägig im AbteiForum...**Info- und Bücherstände, Pilgerausstellung**

- Stadtmarketing/Stadtarchiv Meschede
- Heimatbund der Stadt Meschede e.V.
- Förderkreis des ehemaligen Stifts Meschede e.V.
- Sauerländischer Gebirgsverein e.V.
- WOLL-Verlag
- Sauerländer Heimatbund e.V.
- Pilgerausstellung

Nachmittagsprogramm**13:30 / 14:00 Uhr****Exkursionen**

- Staudammführung Hennesee
- Führung Pfarrkirche St. Walburga
- Geschichtlicher Spaziergang durch die Kreis- und Hochschulstadt Meschede
- Führung Klosterkirche und Kloster

Weitere Informationen s. S. 26-27.

Ab 15:30Uhr

Nachmittagskaffee im AbteiForum

17:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Abteikirche

Informationen zu den Exkursionen**1. Staudammführung Hennesee**

Wie sieht es in einem Staudamm aus? Was für Technik steckt dahinter? Das und mehr erfahren Sie bei der Staudammführung am Hennesee.

Zu Beginn der Führung gibt es einen Film über die Arbeit des Ruhrverbandes sowie die Geschichte und die Funktion der Hennetal Sperre. Im Anschluss daran werden das Wasserkraftwerk, die Grundablass-Stollen und das Kontrollsystem des Staudamms besichtigt.

Hinweis des Ruhrverbandes:

Die Temperatur im Kontrollsystem beträgt ganzjährig +10° C. Es werden eine Jacke und flache rutschfeste Schuhe für den teilweise mit Gittern ausgelegten Boden empfohlen.

Dauer: ca. 2 Stunden

Führung: Ruhrverband

Bustransfer zum Hennesee und zurück zur Abtei Königsmünster

2. Führung Pfarrkirche St. Walburga

Das um 870 von Emhildis aus der Sippe der Grafen des Lohtropgaus gegründete adelige Kanonissenstift diente der Missionierung und Kultivierung im altsächsischen Gebiet. Aus der Gründerfamilie gingen die späteren Grafen von Werl bzw. Arnsberg hervor. Vom Gründungsbau sind der Grund- und Aufriss der karolingischen Kirche samt Turm (älteste

Einturmanlage nördlich der Alpen) im heutigen Bau enthalten, ebenso die karolingische Ringkrypta mit Reliquiengrab der hl. Walburga und die Ausgrabungen unter dem Chorraum. Die Kirche gilt nach dem Hauptkonservator Prof. Dr. Uwe Lobbedey als „Bauwerk europäischen Ranges“. 958 erhielt das Stift durch Otto den Großen Marktrechte. 1310 in ein Kanonikerstift umgewandelt, kam es 1663/64 zur grundlegenden Neugestaltung des Gotteshauses. So wurde die karolingische Kreuzbasilika zum nachgotischen, barocken Kirchenraum. Seit der 1805 erfolgten Auflösung des Kanonikerstifts, zu dessen wirtschaftlichen Versorgung u.a. weit über 300 Höfe zwischen Lenne und Lippe gehörten, dient St. Walburga weiterhin als Pfarrkirche und geistlicher Mittelpunkt der Stadt Meschede. Führung: Pfr. Michael Schmidt
Bustransfer zur Pfarrkirche St. Walburga und zurück zur Abtei Königsmünster

3. Geschichtlicher Spaziergang durch die Kreis- und Hochschulstadt Meschede

Der preußische Pulverturm

Nachdem das kurkölnische Westfalen preußische Provinz geworden war, begannen die Preußen sofort mit dem Aufbau einer Militärverwaltung sowie der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in ihrer neuen Provinz. In Westfalen wurden Landwehrregimenter neu aufgestellt. Meschede wurde dadurch 1821 preußische Garnisonsstadt und es wurde eine Lagerstätte für Schießpulver benötigt. Die interessante Historie des alten Pulverturms schildern Stadtführer und Turmpate Benno Schemme im Rahmen einer Besichtigung.

Rund um die St. Walburga Kirche

Wie sah das Herz der alten Kreisstadt an Henne und Ruhr bis zum Schicksalstag der Stadt aus? Welche Gebäude und Straßen befanden sich lange Jahre hier? Ein kleiner geschichtlicher Überblick über das ehemalige Zentrum Meschedes.

Leitung: Stadtführer Werner Preugschas

Geheimnisvoller Ort in Meschede: Der alte Stollenbunker im Klausenberg

Eine kleine Exkursion in die Mescheder Unterwelt. Von der Antoniusbrücke aus führt ein alter

Stollenbunker in den Klausenberg hinein. Welchen Zweck erfüllte dieses Relikt ursprünglich und später dann in Kriegzeiten? Mescheder Geschichte einmal anders erleben. Leitung: Stadtführer Werner Preugschas

Hinweise

Es handelt sich um einen Rundgang mit Steigung, Trittsicherheit und rutschfestes Schuhwerk beim Besuch des Stollenbunkers sind notwendig. Dauer: ca. 2 Stunden

4. Führung durch die Abtei Königsmünster

Die Abtei Königsmünster gehört zur Kongregation der Missionsbenediktiner von Sankt Ottilien. Von dort kamen 1928 die ersten zehn Mönche nach Meschede, um ein neues Kloster zu gründen und die Leitung der Städtischen Rektoratsschule zu übernehmen. 1932 wurde die junge Gemeinschaft zum selbständigen Priorat erhoben. Auf der Höhe des „Dünnefeldes“, dem heutigen „Klosterberg“, wurde mit dem Bau des ersten Klosterflügels begonnen. Dem weiteren Ausbau setzte das nationalsozialistische Regime ein Ende, als es 1941 das Kloster enteignete und die Mönche vertrieb.

Nach dem Krieg kamen die Mönche wieder zurück, nahmen den Schuldienst, die Arbeit in den Handwerksbetrieben und der Landwirtschaft wieder auf. 1956 wurde das Kloster zur Abtei erhoben. Am 1. September 1964 wurde die neue Abteikirche als Friedenskirche Christus dem Friedenskönig geweiht.

Das Wachstum der Gemeinschaft, die zunehmende Zahl von Gästen und die Anforderungen an den Schulbetrieb führten zu einer regen Bautätigkeit: 1987 erfolgte die Erweiterung des Klosterbaus, 1981 wurde die OASE als „Haus der Besinnung und Begegnung“ eröffnet und 2001 das „Haus der Stille“ eingeweiht.

Führung: Mitglieder des Konvents

(s. hierzu auch den Beitrag von P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB, S. 9-11 in dieser Aufgabe)



Zur Mitgliederversammlung 2025 melde ich mich / uns verbindlich an.

Namen der Teilnehmer:



Bitte wählen Sie Ihren Exkursionswunsch. Treffen Sie bitte eine 1. und 2. Wahl.

Exkursion	1. Wahl (Personenzahl)	2. Wahl (Personenzahl)
1. Staudammführung Hennesee		
2. Führung Pfarrkirche St. Walburga		
3. Geschichtlicher Spaziergang durch die Kreis- und Hochschulstadt Meschede		
4. Führung durch die Abtei Königsmünster		

Ort, Datum

Unterschrift



Foto (S. 25/28): Stadtmarketing Meschede

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20. August 2025** an.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag* ist unter Angabe des Verwendungszwecks „Mitgliederversammlung 2025“ und des Namens auf das Konto des Sauerländer Heimatbundes bei der Sparkasse Arnsberg-Sundern IBAN: DE32 4665 0005 0004 0006 00 mit der Anmeldung zu überweisen.

*Der Teilnehmerbeitrag beträgt **15,00 EUR pro Person** für alle individuellen Tagungsdienstleistungen (Exkursionen, Kosten für Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen etc.).

Wahl der Exkursion

Die Plätze für die Exkursionen sind begrenzt. Bitte tragen Sie die Personenzahl für eine erste und zweite Wahl ein. Nur so können wir planen und evtl. Über- und Unterbelegungen vermeiden.

Die verbindlichen **Teilnehmerlisten** für die Exkursionen werden im **AbteiForum** ausgehangen.

Anfahrt

Mit dem PKW: Es stehen an der Abtei Königsmünster Parkplätze zur Verfügung. Der obere Schulhof kann auch als Parkplatz genutzt werden (ist ausgewiesen).

Mit der Bahn: Vom Bahnhof Meschede beträgt der Fußweg zur Abtei ca. 500m. Shuttle-Service zur Abtei Königsmünster ist auf Anfrage in der Geschäftsstelle möglich.

Wenn Sie Hilfe wegen eingeschränkter Mobilität benötigen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Wir helfen Ihnen gerne.

Anmeldemöglichkeiten

1. Sie nutzen den nebenstehenden **QR Code**
2. Sie melden sich per **Email** an: shb@hochsauerlandkreis.de
3. Die Anmeldung ist auch auf unserer Homepage möglich: www.sauerlaender-heimatbund.de (Siehe Link „Mitgliederversammlung“)
4. Sie melden sich per **Brief** an. Nutzen Sie z.B. das für einen Fensterbriefumschlag vorbereitete Anmeldeformular (s.unten). Bitte ausreichend frankieren! Denken Sie an die Wahl der Exkursion.



Wir freuen uns auf Sie am 30. August in Meschede!



ANTWORT

Sauerländer Heimatbund e.V.
Geschäftsstelle
Steinstraße 27
59872 Meschede

Um Anmeldung
bis zum 20. August 2025
wird gebeten.

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

E-Mail-Adresse